

Adventsfeier des Pfarrverbandes und KiTa-Verbundes Erdinger Moos



Freitag, der 13. war im vergangenen Dezember kein Unglückstag, sondern für zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Pfarrverband und KiTa-Verbund Erdinger Moos ein besonders schöner Tag im Advent. Zur traditionellen Adventsfeier versammelten sich rund 100 Kinderpflegerinnen und Erzieherinnen, weitere Mitarbeiter der Kirchenstiftungen sowie die Vorsitzenden diverser kirchlicher Gremien und Grup-

pierungen zunächst zur stimmungsvollen Roratemesse im Kerzenschein in der Niederdinger Pfarrkirche. Ganz wesentlich zur adventlichen Stimmung beigetragen hat die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Organisten Hans Kern sowie den Reithofener Zwoagsang. Bei der anschließenden Feier im Niederdinger Bürgersaal wurden mehrere Dienstjubilare geehrt, unter anderem Franz Bachmair, der bereits 40 Jahre lang den

Kirchenchor Aufkirchen und Notzing leitet, sowie Cäcilia Hofmüller, die seit vielen Jahren ehrenamtlich in allen Kirchen des Pfarrverbandes Andachten hält und Wortgottesdienste leitet. Der KiTa-Verbund hingegen hat schweren Herzens seinen allseits beliebten Hausmeister Franz Schrädobler in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und ihm nicht nur für

die geleistete Arbeit, sondern genauso für das herzliche Miteinander gedankt. Alle Gäste der Adventsfeier wurden von den Wirtsleuten Katharina und Sebastian Kronast mit einem vorzüglichen Menü verwöhnt und bis in die späten Abendstunden bestens versorgt.

Artikel und Foto: OKU

Kinderhaus Aufkirchen erhält Ökokids-Auszeichnung

Die Auszeichnung „ÖkoKids“ wurde im vergangenen Jahr zum neunten Mal an Kindertageseinrichtungen verliehen, die Bildungsprojekte zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit umgesetzt haben. Mit dabei war auch das Kinderhaus Aufkirchen. Eine Fachjury hat die eingereichten Projekte im August bewertet und so konnte im Dezember 2019 u.a. das Kinderhaus Aufkirchen für sein Projekt „A wie Apfel“ ausgezeichnet werden. Die Kinder beschäftigten sich dabei mit dem Werdegang von der Blüte zum Apfel (Vom Apfeln zum Apfelbaum), dem Kennenlernen verschiedener Apfelsorten mit allen Sinnen sowie Verarbeitungs- und Zubereitungsvarianten für Äpfel. In kindlicher Neugierde und Lernbereitschaft steckt ein unerschöpfliches Potenzial, das in Projekten zur Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung gefördert und genutzt werden kann.

Die Kinder werden spielerisch und altersgemäß an die wunderbaren Geheimnisse und Zusammenhänge von Natur und Lebensraum herangeführt. Sie bekommen erste Einblicke in die Bedeutung sauberen Wassers, intakten Bodens, der Vielfalt von Pflanzen und Tieren, des Klimaschutzes und eines bewussten Umgangs

mit unseren Ressourcen wie Energie. Auf diese Weise lässt sich Nachhaltigkeit durch eigene Erfahrungen der Kinder spielerisch im konstruktiven Lernprozess vermitteln. Das ÖkoKids-Projekt will Bildung zur Nachhaltigkeit (BNE) in Kindertageseinrichtungen weiterhin verbreiten und etablieren. Es stellt mit den Projekten

gute Beispiele vor, die in ganz Bayern umgesetzt werden und ist ein konsequenter Schritt auf dem Weg zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich.

Artikel und Foto: OKU



Kinderhausleitung Adelheid März (Mi.) freut sich über die Auszeichnung